

## Arbeiten unter schwerem Atemschutz gem. DGUV Regel 112-190 (ohne Regenerationsgeräte)



### Beschreibung:

Der Lehrgang Arbeiten unter schwerem Atemschutz gemäß den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) basiert auf den Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und sind in der Regel in der DGUV Regel 112-190 („Benutzung von Atemschutzgeräten“) sowie anderen relevanten Vorschriften und Regeln (z.B. Feuerwehrdienstvorschrift - FwDv7) definiert.

Unsere Ausbilder verfügen über langjährige Erfahrungen aus den Einsatzbereichen der Feuerwehr und an Bord von Seeschiffen.

Das Training umfasst folgende Schwerpunkte:

#### Theoretische Grundlagen:

- Gefahren durch Atemgifte: Erkennen und Einordnen von Gefahren (Gase, Dämpfe, Partikel)
- Funktionsweise von Atemschutzgeräten: Unterschiedliche Typen, z. B. Filtergeräte, Isoliergeräte (Pressluftatmer)
- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Regeln
- Tragezeitbegrenzung: Physiologische Belastung und Erholungszeiten
- Verhalten bei Notfällen: Notfallpläne und Handlungsanweisungen

#### Praktische Ausbildung:

- Anlegen und Überprüfen der Geräte: Richtige



Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 12.05.2025 bis 16.05.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 23.06.2025 bis 27.06.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 04.08.2025 bis 08.08.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 15.09.2025 bis 19.09.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 20.10.2025 bis 24.10.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

- 08.12.2025 bis 12.12.2025

Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

---

Anmeldung:

Bitte schriftlich per E-Mail an:

[anmeldung@ma-co.de](mailto:anmeldung@ma-co.de)

---

Besonderheiten:

Wiederholungsübungen müssen mindestens einmal jährlich erfolgen. Dies dient zur Aufrechterhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Als Firmenkurs fragen Sie gern den Lehrgangspreis inkl. Lehrgangsunterlagen & Verpflegung an.

---

#### Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.